

Montag, 30. März 2026

ANFRAGEBEANTWORTUNG (LT. SATZUNG DER ÖH)

FRAKTION: Aktionsgemeinschaft (AG)
DATUM DER ANFRAGE: 21.03.2026
GERICHTET AN: Referat für wirtschaftliche
Angelegenheiten der
Österreichischen
Hochschüler_innenschaft

gestellt von David Kloiber in der Sitzung der Bundesvertretung am 21.03.2026:

Anfrage: Paragraph 7 mittel; welche konkreten Beträge hat Ministerium in letzten 7 Wirtschaftsjahren aus welchen Ausgabenpools rückgefordert + wie schlüsselt sich das auf die Wirtschaftsjahre auf?

In den letzten Wirtschaftsjahren hat das Ministerium für das Wirtschaftsjahr 2023/24 313.961,49 Euro zurückgefordert. In den Jahren davor gab es keine Rückforderung, ein allfälliges Delta wurde als Übertrag ins folgende Wirtschaftsjahr übernommen. Der neue Abrechnungsmodus setzt sich für das Wirtschaftsjahr 2024/25 fort. Für die Subventionszusage für das Wirtschaftsjahr 2024/25 belief sich die Rückzahlung auf 189.868,05 €. Ausgabenpools gibt es nicht.

Die getätigte Rückzahlung für die Subvention im Wirtschaftsjahr 2023/24 beinhaltet auch die stetigen Veränderungen des Übertrages von einem in das nächste Wirtschaftsjahr. Dieser Übertrag schlüsselt sich wie folgt auf die letzten Wirtschaftsjahre auf:

- Wirtschaftsjahr 23/24: 131.306,14 €
- Wirtschaftsjahr 22/23: - 110.630,16 €
- Wirtschaftsjahr 21/22: - 17.854,55 €
- Wirtschaftsjahr 20/21: 86.615,94 €
- Wirtschaftsjahr 19/20: 95.281,01 €
- Wirtschaftsjahr 18/19: 127.620,19 €

Aus dem Wirtschaftsjahr 2017/18 wurden 1.622,92 € ins Wirtschaftsjahr 2018/19 übertragen. Die summierte Veränderung des Übertrages seit 2017/18 ergibt genau die Rückgezählte Summe in Höhe von 313.961,49.